

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

31/2021 72. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 11. August 2021

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	3 200 - 3 250	⇒	⇒ 3 225
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 200 - 3 250)		(3 225)
Tendenz: belebt				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 450 - 2 570	↗	↗ 2 510
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 430 - 2 550)		(2 490)
Tendenz: leicht fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 400 - 2 440	↗	↗ 2 420
Sprühware, lose		(2 380 - 2 420)		(2 400)
Tendenz: leicht fester				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	1 030 - 1 100	↘	↘ 1 065
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 040 - 1 110)		(1 075)
Tendenz: uneinheitlich				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	900 - 920	⇒	⇒ 910
Sprühware, lose		(900 - 920)		(910)
Tendenz: ruhig				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 18. August 2021 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Juli

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 27, 28, 29, 30

(Vormonat in Klammern)

		2021		2020	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	3 232,50	3,23	2 762,00	2,76
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 276,00)	(3,28)	(2 707,50)	(2,71)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 521,25	2,52	2 172,00	2,17
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 613,00)	(2,61)	(2 182,50)	(2,18)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	2 410,00	2,41	1 981,00	1,98
Sprühware, lose		(2 508,00)	(2,51)	(1 972,50)	(1,97)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	1 102,50	1,10	850,00	0,85
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 128,00)	(1,13)	(877,50)	(0,88)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	940,00	0,94	696,00	0,70
Sprühware, lose		(1 011,00)	(1,01)	(727,50)	(0,73)

In Deutschland hält der saisonale Rückgang der Milchanlieferung an. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der 30. Woche im Schnitt 0,5 % weniger Milch als in der Vorwoche. Der Rückstand zur Vorjahreswoche hat sich damit auf 2,1 % verringert. Es wird weiter über niedrige Gehalte an Inhaltsstoffen berichtet. In Frankreich war das Milchaufkommen zuletzt 2,2 % niedriger als in der Vorjahreswoche. Flüssiger Rohstoff ist weiterhin begrenzt verfügbar. Die Preise für Industrierahm und Magermilchkonzentrat bewegen sich auf dem erhöhten Niveau der Vorwoche mit aktuell fester Tendenz. Am Markt für Magermilchpulver halten die etwas lebhafteren Tendenzen an. Teilweise sind die Einkäufer aus den Ferien zurückgekehrt, was zur Belebung mit beiträgt. Es kamen zuletzt weitere kurzfristige Abschlüsse zu Stande. Aber auch für das vierte Quartal und für Anfang 2022 ist man im Gespräch und schließt Kontrakte ab. Nachgefragt wird Magermilchpulver sowohl aus dem Binnenmarkt, wie auch vom internationalen Markt. Im Drittlandsexport wirken sich die erhöhten Frachtkosten teils dämpfend aus. Die begrenzte Verfügbarkeit von Magermilchkonzentrat und die festeren Preise spiegeln sich in etwas höheren Forderungen für Magermilchpulver wider, die dem Vernehmen nach auch umzusetzen sind. Die Preise für Lebensmittel- und Futtermittelware tendieren fester. Bei Vollmilchpulver zeichnet sich eine leichte Belebung der Nachfrage ab. Deutsche Ware ist allerdings am Weltmarkt weiterhin nur eingeschränkt wettbewerbsfähig. Die Preise bewegen sich auf bisherigem Niveau. Molkenpulver in Lebensmittelqualität wird ruhig nachgefragt. Hier tendieren die Preise etwas schwächer. Ebenfalls als ruhig wird der Markt für Futtermittelware beschrieben. Hier wird über stabile bis leicht schwächere Preise berichtet.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

i. A. Karin Pöttsch

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51
10117 Berlin

Tel.: 030 40 60 79 97 - 22

Fax: 030 555 76 96 49

e-mail: karin.poetsch@milk.de
info@milk.de

Internet: www.milk.de

Geschäftsführerin Monika Wohlfarth
Amtsgericht Berlin HRB 120707